

Pressemitteilung

Höhere Eigenversorgung mit dem kantonalen Energiegesetz

Am 27. September stimmt der Kanton Aargau über das neue Energiegesetz ab. Mit einem Ja werden die Weichen für die zukünftige Energieversorgung in unserem Kanton gesetzt. Die wichtige Eigenversorgung auch im Energiebereich wird gestärkt, ist der BVA-Vorstand überzeugt.

Muri. Der Vorstand des BVA stimmt dem neuen Aargauer Energiegesetz zu und ist auch vertreten im breit abgestützten JA-Komitee. Die Bauernfamilien setzen seit vielen Jahren auch im Bereich der Energie auf Nachhaltigkeit. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Änderungen dürfte demnach wenig Probleme bereiten.

Erneuerbare Energien nutzen

Die Bauernfamilien arbeiten mit der Natur und wissen, dass ein nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen für die kommenden Generationen zentral ist. Deshalb ist es selbstverständlich, auch im Bereich der Energie auf erneuerbare zu setzen und fossile Energien sparsam dort einzusetzen, wo es aktuell noch zu wenig Alternativen gibt. Mit der Energiestrategie 2050 des Bundes sind die Weichen gestellt, der Kanton muss nun im Bereich seiner Zuständigkeit nachziehen. Mit den Änderungen im Energiegesetz ist man auf dem richtigen Weg.

Hohe Eigenversorgung, hohe Wertschöpfung

Wie bei den Nahrungsmitteln strebt der BVA auch bei der Energie eine möglichst hohe Eigenversorgung aus dem Inland an. Heute liegt der Inlandanteil der Energie lediglich bei rund 30 % und 63 % der Energie stammt aus fossilen, nicht erneuerbaren Quellen. Über 10 Mia. Franken fliessen damit in klimapolitisch fragwürdige Energien ins Ausland ab. Vorwiegend sind das Nigeria, Kasachstan und Libyen. Mit den vorgeschlagenen Änderungen im Energiegesetz soll vermehrt im Inland investiert werden und die Abhängigkeit vom Ausland reduziert werden.

Bauern sind nachhaltig unterwegs

Mit Photovoltaik und Biogas engagiert sich der BVA sowohl in der Produktion und mit der Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung, den frequenzgesteuerten Vakuumpumpen oder den wärmedämmten Ferkelnestern auch in der Energieeffizienz. Auf nationaler Ebene arbeitet der BVA dazu mit AgroCleanTech zusammen und auf kantonaler Ebene unterstützt der BVA seine Mitglieder bei einer umfassenden Energieberatung. Die Bauern sind damit für eine nachhaltige Energiezukunft gerüstet

Ralf Bucher
Bauernverband Aargau (BVA)

Für Rückfragen:
Ralf Bucher, Geschäftsführer Tel. 056 460 50 51 oder 078 771 53 26